

Das kleine Einmaleins der systemisch-lösungsorientierten Beratung

Beschreibung

Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Jugendhilfe sowie in der Jugendsozialarbeit an Schulen stehen in Gesprächen immer wieder vor Herausforderungen: Wie berate ich „richtig“? Wie gelingt ein guter Kontakt zu Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften? Wie kläre ich Auftrag und Ziele? Wie gestalte ich Beratung „zwischen Tür und Angel“ oder im häuslichen Umfeld? Wie motiviere ich „unfreiwillige Kundschaft“? Was tue ich, wenn mir nichts mehr einfällt? Systemisch-lösungsorientierte Beratung bietet Werkzeuge, um Orientierung zu behalten, Ratsuchende zum Handeln zu befähigen und nicht vorschnell Lösungen vorzuschlagen.

Inhalte

- Systemisch denken – lösungsorientiert handeln
- Aufbau einer kooperativen Beziehung
- Vom Kontakt zum Kontrakt
- Ablauf einer Beratung
- Ziel- und Auftragsklärung
- Fragetechniken und Gesprächsführung
- Lösungswege gestalten
- Besonderheiten in der Beratung: „Beratung zwischen Tür und Angel“
- Umgang mit „freiwilligen“ und „geschickten“ Klientinnen und Klienten
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

Ziele

- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen
 - Mehr Freude und Erfolgserlebnisse in der Arbeit! Das Seminar ist systemisch, lösungs- und praxisorientiert.
- Die Schwerpunkte werden gemeinsam mit den Teilnehmenden gesetzt und eng mit ihrer beruflichen Praxis verknüpft.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Montag, 14. Juni 2027, 10 - 17 Uhr

Dienstag, 15. Juni 2027, 9 - 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Stephan Birner, KiMInstitut GbR, Dipl.-
Sozialpädagoge (FH), Lehrender für
Systemische Beratung (SG) für das KiM-Institut
Gauting

Kosten

192,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 03. Mai 2027

Hinweise

Die Inhalte und der Aufbau der Fortbildung basieren auf dem Konzept von Frau Christiane Bauer.

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz